



## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>
<b>Partneruniversität</b>	Universität Oslo
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2016
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Social Sciences / Humanities, MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Insgesamt kann ich einen Austausch an der Uni Oslo nur empfehlen. Die Stadt ist meiner Ansicht nach die perfekte Mischung aus Stadtleben und Natur. Durch die Einführungswoche, das Leben im Wohnheim und das vielfältige Freizeitangebot an der Uni findet man schnell Kontakt zu Leuten aus aller Welt.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise braucht man kein Visum und auch sonst bestehen keinerlei Formalitäten. Als Staatsbürger eines EU/EFTA-Staates muss man sich aber innerhalb der ersten 3 Wochen seines Aufenthaltes bei der Polizei registrieren lassen. Die Uni kommt den Studenten bei diesem Prozess sehr entgegen, da die entsprechenden Unterlagen direkt bei der Universität abgegeben werden können.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Studentenorganisation SiO vermittelt Zimmer oder Apartments in Wohnheimen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Allen Austauschstudenten wird ein Platz zugesichert, sofern man sich innert Frist anmeldet. Bei der Anmeldung dürfen die bevorzugten Wohnheime aufgelistet werden. Die Suche nach einer bezahlbaren, gutgelegenen Unterkunft ist daher einfach.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Der ÖV ist in der ganzen Stadt gut ausgebaut. Die Uni ist per T-Bane (ähnlich S-Bahn), Tram oder Bus erreichbar. Über die Wochenende verkehren Nachtbusse.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, aber spezifische Sprachnachweise werden keine benötigt. Die Kursanmeldung funktioniert ähnlich wie in Luzern über ein entsprechendes Portal. Auf der Homepage der Uni Oslo findet man detaillierte Beschreibungen der einzelnen Kurse. Nach Ende des Semesters wird das Transcript of Records direkt an die Universität Luzern geschickt.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Mit Ausnahme der Rechtswissenschaftlichen Fakultät befinden sich alle Fakultäten auf demselben Campus etwas ausserhalb des Stadtzentrums. Auf diesem Campus befinden sich mehrere Bibliotheken, Cafeterias, Cafés, Pubs, Sportanlagen usw.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Es besteht die Möglichkeit einen Norwegischkurs an der Uni zu besuchen. Dabei kann man sich für einen 60- oder 90-Stunden entscheiden. Für Studenten die nur ein Semester bleiben, wird der 60-Stundenkurs empfohlen.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse sind meistens als 10 ECTS Module aufgebaut. Je nach Fach ist der Aufwand jedoch sehr unterschiedlich. Als Leistungsnachweise werden entweder ein Referat, Seminararbeit, Prüfungen oder eine Kombination davon verlangt. Die Prüfungen dauern

	meist drei oder vier Stunden und finden am Ende des Semesters statt. Die Präsenzzeit an der Uni ist nicht besonders hoch, dafür muss entsprechend mehr Zeit ins Selbststudium investiert werden.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Für Fragen oder Probleme kann man sich an verschiedene Stellen wenden, entweder per Mail oder direkt an der Uni. Die Betreuung ist freundlich und kompetent. In der Einführungswoche finden zudem nützliche Informationsveranstaltungen statt, die die Austauschstudenten über die wichtigsten Prozeduren rund um das Studium informieren.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind ähnlich wie in der Schweiz, teilweise etwas höher. Die Preise für Lebensmittel sind meist teurer, insbesondere für den Alkohol. Die Miete für ein Zimmer im Wohnheim sind jedoch ziemlich günstig, so dass sich für jedes Budget eine gemütliche Bleibe finden lässt. Ebenfalls sollte in Betracht gezogen werden, dass für die Vorlesungen teilweise mehrere Bücher gekauft werden müssen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Uni und das Erasmus Student Network organisieren zahlreiche Events für Studierende, von Museumsbesuchen bis zu Studentenparties. Zur sportlichen Betätigung bietet sich eine Mitgliedschaft bei SiO Athletica an, durch die man von Fitnesscentern in der ganzen Stadt profitieren kann. Für zahlreiche Teamsportarten eignet sich eine Mitgliedschaft beim OSI (Oslo Student Sports Club). Im Winter besteht die Möglichkeit Langlaufskis an der Uni zu mieten. Im Sommer sind die zahlreichen Wanderrouten in- und ausserhalb der Stadt empfehlenswert.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der augenfälligste Unterschied ist die Grösse des Campus und die Anzahl der Studierenden. Alleine deshalb lassen sich das „grosse“ Oslo und das „kleine“ Luzern kaum vergleichen. Vor allem die Lehrveranstaltungen und das Freizeitangebot an der Uni Oslo sind zahlreicher und vielfältiger. Die Präsenzzeit an der Uni ist einiges geringer als in Luzern, dafür benötigt man mehr Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lerninhalts.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	In meinem Bachelorstudium habe ich die Chance verpasst einen Austausch zu machen, darum wollte ich das im Master unbedingt nachholen. Meiner Ansicht nach bietet ein Austausch eine einmalige Gelegenheit ein anderes Land und Leute aus aller Welt kennenzulernen. Auch akademisch konnte ich von neuen Sichtweisen und Denkansätzen enorm profitieren.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig